

Pkw kracht in Zug: Fahrer bleibt wie durch ein Wunder unverletzt!

Am 4. Februar 2025 kam es in Bad Ischl zu einem spektakulären Zugunfall. Feuerwehr und Rettungsdienste waren im Einsatz.



Mühlenweg, 4820 Bad Ischl, Österreich - Am 4. Februar 2025 ereignete sich in Bad Ischl (OÖ) ein spektakulärer Unfall, als ein Pkw an einem Bahnübergang frontal mit einem Personenzug kollidierte. Wie **Fireworld.at** berichtete, wurden die Einsatzkräfte der Feuerwache Rettenbach, der Hauptfeuerwache Bad Ischl und der Feuerwehr Pfandl alarmiert. Zunächst war unklar, wie viele Personen an dem Vorfall beteiligt waren, was zu einem Großaufgebot an Einsatzkräften führte, darunter zwei Teams des Roten Kreuzes, ein Notarzt, mehrere Polizeistreifen und sogar ein Notarztthubschrauber. Glücklicherweise blieben der Fahrer des Pkw sowie die Zuginsassen unverletzt und der Betroffene konnte selbstständig das Fahrzeug verlassen.

Die Wucht des Unfalls schleuderte das Auto in ein angrenzendes Feld, wo es stark beschädigt liegen blieb. Trotz der heftigen Kollision war der Fahrer geschockt, aber unversehrt. Die alarmierten Rettungskräfte rückten an, um die Unfallstelle zu sichern und die Zuggäste zu einem Ersatzbus zu bringen, sodass sie ihre Reise fortsetzen konnten. Das Auto wurde mit einem Kran auf einen Abschlepper gehoben, während die Retter Fahrzeugteile von der Straße räumten, wie ebenfalls auf Feuerwehren.at zu lesen ist.

Kaminbrand in Bad Ischl

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Kaminbrand
Ort	Mühlenweg, 4820 Bad Ischl, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.feuerwehren.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at